

# SAKRET

## Flexfliesenkleber leicht FFK-L

Flexkleber mit sehr hoher Ergiebigkeit für erhöhte Anforderungen bzgl. verringertem Abrutschen und verlängerter offener Zeit

### Norm / Auslobung

- C2 TE S1 gemäß DIN EN 12004

### Eignung

- Zur Verlegung von keramischen Fliesen- und Plattenbelägen, Feinsteinzeug, Mosaik, Spaltplatten und Riemchen sowie von Dämm- und Ausbauplatten.
- Als Ausgleichsspachtel geeignet.
- Geeignet für die Verlegung im Dünn- und Mittelbett.
- Für Fußboden- und Wandheizung geeignet.
- Bestandteil verschiedener SAKRET Abdichtungssysteme.
- Geeignet zur Verlegung von Großformaten

### Eigenschaften

- Sehr geringer Verbrauch – hohe Ergiebigkeit
- Verlängerte Einlegzeit
- Hoch standfest
- Wasserfest und frostsicher
- Hoch vergütet
- Sehr gute Verarbeitungseigenschaften
- Flexibel
- Erfüllt die Anforderungen für Flexmörtel gemäß der Deutschen Bauchemie e.V.
- Erfüllt Umwelt- und Nachhaltigkeitstandards:  
EC 1 PLUS: emissionsgeprüftes Bauprodukt gemäß den Kriterien der GEV.  
AgBB: erfüllt die Anforderungen nach dem Bewertungsschema des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten.

### Anwendung

- Für innen und außen
- Für Wand und Boden

**Materialbasis**

- Zement nach DIN EN 197
- Ausgesuchte Zuschlagsstoffe nach DIN EN 13139
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
- Spezielle mineralische Leichtfüllstoffe

**Technische Daten**

<b>Wasserbedarf Boden</b>	ca. 0.52 l/kg (ca. 7,8 l/15 kg)
<b>Wasserbedarf Wand</b>	ca. 0.48 l/kg (ca. 7,2 l/15 kg)
<b>Temperaturbeständigkeit</b>	ca. -30 bis 80 °C
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	ca. 5 bis 25 °C
<b>Verarbeitungszeit</b>	ca. 120 Minuten
<b>Reifezeit</b>	ca. 3 Minuten
<b>Klebedicken</b>	bis 15 mm
<b>Klebeoffene Zeit</b>	ca. 30 Minuten
<b>Begehbar</b>	nach ca. 10 Stunden
<b>Belastbarkeit vollständig</b>	nach ca. 7 Tagen
<b>Haltbarkeit</b>	Nicht angebrochene Gebinde 12 Monate ab Herstellungsdatum
<b>Brandklasse</b>	A1fl/A1 (nicht brennbar)
<b>Verfügbarkeit</b>	nach ca. 10 Stunden

4 mm Zahnung	ca. 0,8 - 1,1 kg/m <sup>2</sup>
6 mm Zahnung	ca. 1,2 - 1,5 kg/m <sup>2</sup>
8 mm Zahnung	ca. 1,6 - 2 kg/m <sup>2</sup>
10 mm Zahnung	ca. 2,1 - 2,5 kg/m <sup>2</sup>
12 mm Zahnung	ca. 2,4 - 2,8 kg/m <sup>2</sup>
20 mm Zahnung	ca. 2,7 - 3 kg/m <sup>2</sup>

**Untergrundvorbereitung**

- Der Untergrund muss fest, tragfähig und frei von Rissen sein.
- Minderfeste und nicht tragfähige Oberflächenschichten, extrem dichter und glatter Untergrund, Zementschlämme, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt und aufgeraut werden (z. B. Blastrac-Verfahren).
- Bei der Verlegung mit Betonwerksteinen, keramischen Fliesen und Platten im Dünnbettverfahren darf der Untergrund einen maximalen Feuchtigkeitsgehalt nicht überschreiten (siehe Tabelle).
- Ein Voranstrich ist notwendig (siehe Tabelle).
- In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen, ggf. Beratung bei SAKRET anfordern

Untergrund	Max. Feuchtigkeit
Zementgebundener Untergrund	2,0 CM-%
Beheizter Untergrund	2,0 CM-%
Calciumsulfatestrich	0,5 CM-%
Beheizter Calciumsulfatestrich	0,3 CM-%
Gipsgebundener Putz	1,0 CM-%
Voranstrich bei folgendem Untergrund	Empfohlene Grundierung
Zementgebundener Untergrund	SAKRET Aufbrennsperre universal ASU, SAKRET Universalgrundierung UG, SAKRET Schnellhaftgrund SHG, SAKRET Spezialgrundierung SG
Gipsgebundener Putz	SAKRET Grundierung für Anhydrit und Holz A&H, SAKRET Spezialgrundierung SG
Großformate auf Calciumsulfatestrich	SAKRET Grundierung für Anhydrit und Holz A&H, SAKRET Spezialgrundierung SG
Dichter Untergrund (z. B. Fliesenbelag)	SAKRET Schnellhaftgrund SHG, SAKRET Spezialgrundierung SG

## Verarbeitung

- In einem sauberen Mischgefäß klumpenfrei und homogen mit sauberem Leitungswasser für ca. 3 Minuten vermischen. Empfohlen wird ein Rührgerät mit ca. 600 UPM mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer.
- Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals durchrühren, danach ist das Produkt verarbeitbar.
- Das Material wird gemäß DIN 18157-1 aufgebracht.
- Den geschmeidigen Klebemörtel mit geeigneter und dem Einsatz entsprechender Zahnkelle verarbeiten.
- Nur so viel Mörtel aufbringen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit keramische Fliesen und Platten etc. in das frische Mörtelbett eingeschoben bzw. eingelegt werden können. Die klebeoffene Zeit ist vom Saugvermögen des Untergrundes und vom Raumklima abhängig.
- Bei großformatigen Fliesen und Platten: ZDB-Merkblatt „Großformate“ beachten.
- Empfohlen wird die Verlegung im Buttering-Floating-Verfahren, Verlegung im Fugenschnitt und die Fugenbreite ist mit einem Nennmaß von  $\geq 3$  mm anzulegen.

- Bewegungsfugen dürfen nicht mit Mörtel überbrückt werden und sind nach ZDB-Merkblatt „Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten“ auszuführen.

**Nachbehandlung**

- Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 25 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen.

**Lagerung**

- Witterungsgeschützt, kühl und trocken auf Holzrost oder Palette.
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

**Entsorgung**

- Nicht im Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Die Entsorgung muss unter Beachtung der Vorschriften der zuständigen örtlichen Behörde erfolgen. Verpackungen restentleeren und dem Recycling zuführen.
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt Kapitel 13.

**Allgemeine Hinweise**

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Gefäße, Werkzeuge etc. sofort reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.

**Hinweise**

- Bei der Verlegung von großformatigen Fliesen und Platten  $\geq 0,1 \text{ m}^2$  verzögert sich in der Regel die Abbindezeit des Dünnbettmörtels. Dieses ist bei der Begehbarkeit zu beachten.
- Es sind die Angaben der aktuellen ZDB-Merkblätter zu beachten.
- Bei der Verwendung von SAKRET Abdichtungsprodukten die jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse (abP) beachten.
- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Bei ungewöhnlich stark saugenden, neuartigen oder ausgefallenen Untergründen bzw. Verlegewerkstoffen sind Probeflächen anzulegen.

**Sicherheitshinweise**

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) 1907/2006, GISCODE ZP1.
- Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

**Prüfzeugnis / Zulassung**

- Erfüllt die Kriterien des Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) Anforderungskatalog Anhangdokument 3.1.3 Punkt 1.1: SVHC < 0,1 M.-% und Punkt 3.2: GEV Emicode EC1 plus.

## Lieferform

Varianten	Materialverbrauch		Artikelnr.	EAN / GTIN
FFK- L 15 kg	siehe Tabelle	48 St./Palette	14109415	4005813204436

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Weitere Hinweise finden Sie unter <https://www.rygol-sakret.de>.



aktuelles TM  
zum Download



aktuelles Sicher-  
heitsdatenblatt

### SAKRET Trockenbaustoffe/RYGOL Baustoffwerk

Deuerlinger Straße 43

93351 Painten

Telefon: +49 (0)9499 9418-0

Fax: +49 (0)9499 9418-45

info@rygol-sakret.de

www.rygol-sakret.de